

1. Einleitung	13
2. Die Theorie subjektiver Imperative	18
2.1 Imperative und Imperativverletzungskonflikte	19
2.1.1 Sprachliche und nichtsprachliche Indikatoren für Imperative	22
2.2 Erweiterung handlungstheoretischer Modellvorstellungen: Konstatieren versus Imperieren	23
2.3 Grundformen von Bewußtseinskonflikten	26
2.3.1 Klassische Formen von Imperativverletzungskonflikten	26
2.3.2 Kernimperative	29
2.3.3 Ursachenzuschreibung von Imperativverletzungskonflikten	30
2.4 Umgang mit Imperativen: Bewältigungsstrategien	31
2.4.1 Konfliktumgehungsstrategien	31
2.4.2 Wirkung von Konfliktumgehungsstrategien auf Bewußtseinskonflikte	33
2.5 Geschlechtsunterschiede bei Imperativen und Imperativverletzungskonflikten	35
2.5.1 Imperativtheoretische Ergebnisse zur These der geschlechtsdivergierenden kulturellen Sozialisation	35
2.5.2 Geschlechtnormen und kollektive Imperative	36
2.6 Auflösung von Bewußtseinskonflikten : vom Imperieren zum Konstatieren	38
2.7 Die Imperativtheorie als differentielles Analysesystem	41
3. Forschungsübersicht zur psychosozialen Situation von Frauen im Beruf als Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen	42
3.1 Begriffsklärung: Frauen in einer beruflichen Männerdomäne	46
3.2 Forschungsansätze: Defizit versus Differenz	48
3.3 Faktoren der Konfliktentstehung und -bewältigung im beruflichen Alltag von Frauen in einer Männerdomäne	52
3.3.1 Externe Barrieren am Arbeitsplatz	52
3.3.1.1 Auswirkungen des Minderheitenstatus	53
3.3.1.2 Männliche Kollegen und Vorgesetzte als soziale Barriere	54
3.3.1.3 Der berufliche Habitus als ausgrenzendes Moment	55

3.3.1.4	Der Reproduktionsbereich	60
3.3.2	Internale Konflikte	61
3.3.2.1	Habituskonflikte als Identitätsproblem	62
3.3.2.2	Habituskonflikte durch Reproduktionsarbeit	65
3.3.3	Geschlechtsspezifische Einflüsse auf die Motivation	66
3.3.3.1	Ursachenzuschreibung	67
3.3.3.2	Furcht vor Erfolg	70
3.3.3.3	Furcht vor Mißerfolg	72
3.3.4	Gibt es Bewältigungsstrategien im Umgang mit der eigenen Arbeitssituation, die sich bei Frauen häufiger finden?	72
3.3.4.1	Weibliche Habitusambivalenz und Bewältigung	74
3.3.4.2	Das Konzept der Phantomgleichheit	76
3.4	Männliche Kollegen im Vergleich	77
3.5	Geschlechtsunterschiede in Konflikterleben und Konfliktbe- wältigung: Auf der Suche nach möglichen Kernimperativen	78
3.6	Veränderungsvorschläge als Verursacher neuer innerer Konflikte	82
4.	Entwicklung der Fragestellung	85
4.1	Forschungshypothesen	87
4.2	Offene Fragen	88
5.	Entwicklung von Methoden zur Erhebung von Bewußt- seinskonflikten	89
5.1	Imperativtheoretische Erhebungsmethoden im Überblick	89
5.2	Theoriegeleitete Entwicklung des Interviewleitfadens	90
5.2.1	Interviewthemen	94
5.2.2	Interviewtechnik	95
5.3	Praktische Erprobung des Leitfadens und Ergebnisse	95
5.4	Darstellung und Kommentierung des Leitfadens	96
5.5	Erstellung der Skala zur Bewertung der Arbeitssituation	101
6.	Planung und Durchführung der Untersuchung	104
6.1	Eingrenzung der Zielgruppe	104
6.2	Die Versuchspersonen	106
6.2.1	Voruntersuchung	106
6.2.2	Hauptuntersuchung	106

6.3	Durchführung der Interviews	108
7.	Weiterentwicklung der Auswertungsmethoden	110
7.1	Imperativtheoretische Auswertungsmethoden im Überblick	110
7.2	Erweiterung des Auswertungsrahmens zur Identifizierung von Imperativen	112
7.3	Konsequenzen aus den Ergebnissen der Vorstudie: Weiterentwicklung des Kodierungssystems bereits identifizierter Imperative	113
7.3.1	Darstellung und Erläuterung der Auswertungs- dimensionen und ihrer Kategorien	114
7.3.1.1	Inhaltlicher Schwerpunkt eines Imperativs	115
7.3.1.2	Klassifikation eines Imperativs	118
7.3.1.3	Fokussierung und Attribution in den Imperativen	119
8.	Durchführung der Auswertung	122
8.1	Analyse von Imperativen im Interview: Die Auswertungsschritte	122
8.2	Das Imperativprotokoll	124
8.3	Quantitative Auswertung	125
8.3.1	Bestimmung der imperativischen Aufladung eines Interviews	126
8.3.2	Statistische Verfahren	126
8.4	Qualitative Auswertung	127
8.5	Verschlüsselung der interviewten Personen für die Ergebnispräsentation	129
9.	Geschlechtsunterschiede in den Imperierungsmustern: Quantitative Ergebnisse und Diskussion	131
9.1	Auswertung der Skala zur Bewertung der Arbeitssituation.....	131
9.2	Imperativische Aufladung der Gespräche	132
9.3	Inhalte der Imperative	138
9.4	Konfliktfokussierung und Attributionsverhalten	144
9.4.1	Innen- und Außenorientierung in thematisch verbundenen Imperativfolgen	146
9.4.2	Attribuierung unter imperativinhaltlichen Gesichtspunkten	149
9.5	Klassifikation der Imperative	154

9.6	Zusammenfassung	156
9.7	Diskussion und Schlußfolgerungen	159
10.	Geschlechtsunterschiede in den Imperierungsmustern:	
	Qualitative Ergebnisse und Diskussion	163
10.1	Analyse der jeweils "größten" Bewußtseinskonflikte	163
10.1.1	Bewußtseinskonflikte in der Auseinandersetzung mit Vorgesetzten	164
10.1.2	Bewußtseinskonflikte der Frauen	171
10.1.2.1	(Geschlechts)rollenkonflikte	172
10.1.2.2	Ohnmacht und Wut	174
10.1.2.3	Eigene Unzulänglichkeiten	176
10.1.3	Bewußtseinskonflikte der Männer	179
10.1.3.1	Konkurrenzverhalten	179
10.1.3.2	Beschränkung eigener Möglichkeiten durch berufliche Zwänge	181
10.1.3.3	Imperatives Ablehnen von Konflikten	183
10.1.4	Zusammenfassung und Diskussion	184
10.2	Die Imperative in den einzelnen Bereichen	186
10.2.1	Erfolgs- und Mißerfolgserlebnisse	187
10.2.1.1	Erfolg	188
10.2.1.2	Mißerfolg	191
10.2.2	Arbeitsklima	193
10.2.2.1	Kollegiale Beziehungen	194
10.2.2.2	Konkurrenz	196
10.2.2.3	Ausübung von Führungspositionen	203
10.2.3	Zukunftsplanung und Perspektiven	207
10.2.4	Vereinbarkeit von Beruf und anderen Lebensbereichen	215
10.2.4.1	Bewußtseinskonflikte von Frauen in der Auseinandersetzung mit dem Kinderwunsch	219
10.2.4.2	Bewußtseinskonflikte von Männern, die halbtags Familienarbeit leisten	227
10.2.5	Arbeitsplatz Männerdomäne	231
10.2.5.1	Bewußtseinskonflikte der Frauen	231
10.2.5.2	Bewußtseinskonflikte der Männer in der Zusammenarbeit mit gleichrangig beschäf- tigten und vorgesetzten Frauen	240
10.2.6	Zusammenfassung und Diskussion	247

10.3 Zentrale Imperative	249
10.3.1 Wiederkehrende Imperative als Hinweis auf Kernimperative	250
10.3.2 Geschlechtsunterschiede in den zentralen Imperativen der inhaltlichen Kategorie "Bewältigung"	252
10.3.3 Modell einer Imperativhierarchie	256
10.4 Zusammenfassende Schlußfolgerungen	259
11. Diskussion und Ausblick	262
12. Zusammenfassung	271
Literaturverzeichnis	282
Anhang	289